

18. Juli 2001

Ry. 01 - Frau Wenzel -

A 161210

Bündnis 90/Die Grünen
Rathaus

38100 Braunschweig

Umweltamt
Petritorwall 6

Name: Herr Romey

Zimmer: 11

Telefon: 05 31/ 4 70-63 02

Fax: 05 31/ 4 70-63 99

E-Mail: umweltamt
@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

31.21/ha

Tag

28. Dezember 2000

**Illegaler Atom Müll aus Braunschweig,
Ihre Anfrage vom 12. Dezember 2000**

abgesandt am 3.1.01

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage wurde mir vom Herrn Oberstadtdirektor zur Beantwortung übergeben. Sie hatten unter Bezugnahme auf Presseinformationen zu den in der Schleswig-Holsteinischen Landessammelstelle in Geesthacht vorgefundenen Fässern mit radioaktiven Abfällen, die von der Firma Amersham Buchler stammen, sechs Fragen gestellt. Ich habe die nach der Strahlenschutzverordnung zuständige Behörde, das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig, die sowohl den Umgang mit radioaktiven Stoffen auf dem Gelände in Braunschweig, Harxbüttel zu genehmigen hatte als auch für die Überwachung verantwortlich ist, um Beantwortung gebeten. Am 27. Dezember 2000 wurden mir von dort folgende Antworten übermittelt:

1. Woher kommt das radioaktive Material, das in der Firma Nycomed Amersham in Thune in Fässer gefüllt wird und welche Strahlungsintensität hat es?

Antwort:

„Die schwachradioaktiven Abfälle, die bei AEA Technology in 200-Liter-Fässer gefüllt werden, stammen aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen aus Industrie, Gewerbe, Forschung und Medizin. Die Abfallgebilde werden entsprechend den Annahmebedingungen für die Landessammelstelle in Niedersachsen hergestellt. Die Strahlungsintensität entspricht diesen Bedingungen und hinsichtlich der maximal zulässigen Oberflächendosisleistung und der Dosisleistung in 1 m Abstand auch den Internationalen Transportbedingungen.“

2. Wie wird die Intensität der Strahlung der Fassinhalt nach der Abfüllung überprüft?

Antwort:

„Die Einhaltung der Annahmebedingungen wird im Auftrage des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Braunschweig durch das Niedersächsische Landesamt für Ökologie - NLO - bei AEA Technology in Braunschweig überprüft. Eine Sichtkontrolle erfolgt vor dem Verschließen der Fässer. Bei weitgehend homogenisierten Abfällen werden außerdem Rückstellproben genommen, gemessen und aufbewahrt.“

- 2 -

3. Wann und von wem wurden die auf dem Betriebsgelände lagernden Fässer abgefüllt?

Antwort:

„Die auf dem Betriebsgelände in Braunschweig konditionierten Abfallgebinde stammen aus der Produktion und der Entsorgungstätigkeit der dort ansässigen Firmen und wurden bis 1998 von der Firma Amersham Buchler und danach von der Firma AEA Technology hergestellt. Auf dem Betriebsgelände in Braunschweig befinden sich nur Fässer, die für den Abtransport nach Leese (dortiges Betriebsgelände der Firma AEA Technology im Landkreis Nienburg) bereit stehen.“

4. Welche Kontrollen gibt es für die Strahlungsintensität der auf dem Betriebsgelände gelagerten Fässer?

Antwort:

„Siehe Antwort zu Nr. 2.“

Darüber hinaus erfolgt eine Umgebungsüberwachung sowohl betriebsseitig wie auch durch das NLO.“

5. Ist der Verwaltung bekannt, wohin die Fässer, die in der Firma Amersham Buchler abgefüllt worden sind, geliefert wurden und wo sie heute sind?

Antwort:

„Ja, aus der Dokumentation ergibt sich der heutige Standort der Abfallgebinde (Endlager Asse, Landessammelstelle der vier norddeutschen Küstenländer in Geesthacht, Betriebsgelände der Firma AEA Technology in Leese und zuvor auch Landessammelstelle in Steyerberg).“

6. Besteht oder bestand durch die Tätigkeiten der Firma Nycomed Amersham oder diejenigen der Firma Amersham Buchler eine Gefahr für die anwohnenden Menschen oder MitarbeiterInnen?

Antwort:

„Zu keinem Zeitpunkt bestand eine Gefährdung für die Mitarbeiter/-innen im Betrieb und auf dem Transportwege nach den Ergebnissen der Personendosimetrie oder für die Nachbarschaft ausweislich der Ergebnisse der betrieblichen und behördlichen Umgebungsüberwachung.“

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Dr. Zirbeck

Durchschriftlich

Herrn Oberbürgermeister über Herrn Oberstadtdirektor

✓ Fraktion der CDU)
✓ Fraktion der SPD) über Herrn Oberstadtdirektor
✓ Fraktion der F.D.P.)

W. 2/11/01